

Vorwort

Die dritte Ausgabe von BCBEA enthält Beiträge aus Niederösterreich und dem Burgenland. Das Titelbild zeigt diesmal die Kleine Moosjungfer. Diese Libellenart wurde von Martina Stauer erstmals für das Burgenland nachgewiesen.

In Fortführung des Traiskirchen-Schwerpunkts steht zu Beginn ein zweites Mal das Naturdenkmal Schlosspark Tribuswinkel im Mittelpunkt. Nach der Darstellung der höhlenbrütenden Vögel in der letzten BCBEA-Ausgabe wird diesmal die hier wachsende Vielfalt an Farn- und Blütenpflanzenarten präsentiert. Zusammen bilden diese beiden Artikel nun eine wesentliche Grundlage für das künftige Management des Naturdenkmals.

Das Ruster Hügelland ist eine bemerkenswerte, vom Weinbau geprägte Landschaft am Westufer des Neusiedlersees. Wie Markus Staudinger und Ingo Korner berichten, beherbergt dieses Gebiet aber auch eine Vielzahl von Pflanzengesellschaften im Bereich der Trockenrasen und Wiesen. Für die Naturschutzpraxis sind die Verbreitungskarten, Fotos und ein Bestimmungsschlüssel für die besprochenen Pflanzengesellschaften von besonderem Interesse.

Danach werden alle derzeit verfügbaren Informationen über die Flora und Fauna der Trockenlebensräume im näheren Umfeld des ältesten Bahntunnels Österreichs zusammenfassend dargestellt. Diese Zusammenschau listet insgesamt 92 gefährdete Tier- und Pflanzenarten auf, die in diesem Gebiet ihren Lebensraum finden. Zudem lässt es sich hier auch zeigen, dass die praxisorientierte Zusammenarbeit von Firmen (in diesem Fall die Österreichischen Bundesbahnen) mit dem Naturschutz positive Auswirkungen für seltene Arten und Lebensräume hat.

Im Steinfeld im Wiener Becken finden sich die größten primären Trockenrasen Österreichs. Die Fauna ist dementsprechend reich an Spezialisten und seltenen Arten. Norbert Milasowszky und Klaus Peter Zulka berichten über die bodenlebenden Spinnen. Eine Untersuchung fand hier im Übergangsbereich von den Trockenrasen zu den Schwarzföhrenaufforstungen statt. Die Autoren können klar demonstrieren, dass in den Forsten nur Lebensraumgeneralisten vorkommen, während die Trockenrasen eine Reihe österreichweit gefährdeter Trockenrasenspezialisten beherbergen.

Abschließend wird, wie zu Beginn schon erwähnt, über einen Erstdnachweis einer Libellenart aus dem Burgenland berichtet. Die Kleine Moosjungfer ist eine Charakterart nährstoffarmer Moorgewässer montaner bis subalpiner Lagen. Umso bemerkenswerter ist nun der erste gesicherte Nachweis aus dem Südburgenland (Europaschutzgebiet „Bernstein-Lockenhaus-Rechnitz“).

Norbert Sauberer

Inhaltsverzeichnis

Flora und Vegetation

- Norbert Sauberer:** *Flora und Vegetation des Schlossparks Tribuswinkel (Traiskirchen, Niederösterreich)* 3–17
- Markus Staudinger & Ingo Korner:** *Überblick und Charakterisierung der Grünlandgesellschaften des Ruster Hügellandes (Nord-Burgenland)* 18–57

Trockenlebensräume

- Norbert Sauberer, Georg Bieringer, Barbara-Amina Gereben-Krenn, Werner Holzinger, Norbert Milasowszky, Alexander Panrok, Thomas Schuh, Walter Till & Klaus Peter Zulka:** *Flora, Fauna und Management der Trockenlebensräume beim „Busserltunnel“, dem ältesten Bahntunnel Österreichs (Niederösterreich, Traiskirchen)* 58–70

Fauna

- Norbert Milasowszky & Klaus Peter Zulka:** *Die epigäische Spinnenfauna eines Trockenrasen-Schwarzföhrenaufforstung-Ökotoons auf dem Garnisonsübungsplatz Großmittel (Niederösterreich)* 71–96
- Martina Stauer:** *Erstnachweis der Kleinen Moosjungfer *Leucorrhinia dubia* (Vander Linden, 1825) für das Burgenland (Insecta: Odonata)* 97–101